

START DER REIHE  
'THEATER UND  
WISSENSCHAFT'

MIT MARTIN BUBER:

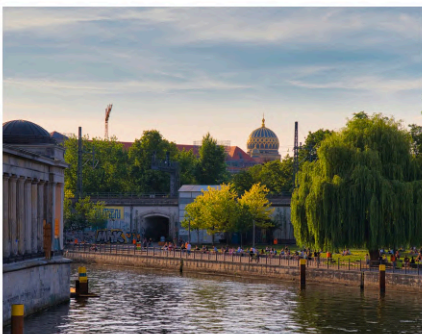
# "Das Dialogische Prinzip"

21.11.2023 19:30

ST. MATTHÄUS-KIRCHE  
AM BERLINER  
KULTURFORUM

MIT:

Dr. Silvia Richter Religionsphilosophin  
Andrea Chudak, Sopranistin  
Susanne Eder, Bühnentänzerin  
Georg Stephan, Schauspieler



In Kooperation mit der Stiftung Neue Synagoge Berlin -  
Centrum Judaicum, der Jüdischen Gemeinde zu Berlin, der  
Szloma-Albam-Stiftung, der Stiftung St. Matthäus und der  
Guardini-Stiftung.



**Wie geht wirklicher Dialog?** Echte Begegnung? Gespräch, bei dem nicht nur aufeinander ein und aneinander vorbei geredet wird? Der jüdische Philosoph Martin Buber gab darauf Antworten, die aufhorchen lassen und bewegen. Seine Entdeckung, „Das dialogische Prinzip“, inspiriert seit der Grundschrift „Ich und Du“ von 1923. Heute, 100 Jahre später, bringen **Menschen aus den Wissenschaften und den Bühnenkünsten** die Dialogphilosophie im interreligiösen Kontext auf die Bühne: mit Tanz, Gesang, Spiel und Festvortrag.

**Theater und Wissenschaft** ist ein neues Format, bei dem wir zunächst Schlüsseltexte wissenschaftlicher Autor:innen zu ihrer Bühnen-Erstaufführung bringen. Inspiriert von einer selten gesehenen wichtigen Quelle europäischer Kultur, der jüdischen, setzen wir bei den Werken jüdischer Geistesgrößen an und erkunden ihre Bedeutung heute. Der Auftakt mit dem programmatischen Titel "Das dialogische Prinzip" deutet auf eine Reihe, die Bereiche wie Geisteswissenschaft, Hard Science, Bühne und Performance transzendiert.

**Erleben Sie die Uraufführung eines Werkes, dessen  
Kernaussage zwischen den Zeilen zu finden ist.**

Foto oben: Martin Buber als Student in Wien, um 1896. (Martin Buber Archive; The National Library of Israel; Jerusalem / Courtesy of the Martin Buber Literary Estate)

WWW.  
THEATERUNDWISSENSCHAFT  
.ORG